



Berlin, Gott und die Welt

EINE AUSSTELLUNG IM RAHMEN

DES PROJEKTES »STADT UND RELIGION«

13 junge Fotograf*innen der Ostkreuzschule spürten der religiösen Pluralität in Berlin nach, ihrer Vielschichtigkeit und Widersprüchlichkeit. Ein Jahr lang – geprägt durch die Bedingungen der Pandemie – schufen sie ein einmaliges fotografisches Zeugnis gelebter Diversität.

Massimiliano Corteselli, Janick Entremont, Dhan Fabbri, Cecilia Gaeta, Manuel Lossau, Noah Lübbe, Lina Mackeprang, Mirka Pflüger, David Reemtsen, Timo Schlüter, Sebastian Stöhr, Xiaofu Wang, Chiara Wettmann (Betreuung der Fachklassen durch Maria Sewcz und Tobias Kruse)

ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG **Berlin, Gott und die Welt**

AM FREITAG, DEN 9. APRIL 2021, AB 16 UHR LADEN WIR SIE UND IHRE FREUNDE HERZLICH EIN.

Wir haben für Sie zwischen 16 Uhr und 22 Uhr geöffnet.

Eine verbindliche Anmeldung unter info@guardini.de ist erforderlich. Geben Sie bitte das gewünschte Zeitfenster für Ihren Besuch (immer zu halben und vollen Stunde) an.

Die EINFÜHRUNG zur Ausstellung von Frizzi Krella, Kunsthistorikerin und Kuratorin der Guardini Galerie, finden Sie unter www.guardini.de.

Anlässlich der Finissage am 29. Juni 2021 in der Guardini Galerie feiert die Guardini Stiftung den Abschluss des mehrjährigen Projekts »STADT UND RELIGION«.



Guardini Galerie
Askanischer Platz 4
10963 Berlin
T +49(0)30 217 358 0
info@guardini.de
www.guardini.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 13 bis 18 Uhr
Ausstellungsdauer
12. April bis 29. Juni 2021



Ein Projekt der Nationalen
Stadtentwicklungspolitik.
Gefördert durch das
Bundesministerium des
Innern, für Bau und Heimat

